



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR GESCHICHTS-
UND KUNSTWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE



München, 14.07.2021

Liebe Studierende,

wir haben zusammen drei Semester Ausnahmesituation gemeistert und möchten uns an dieser Stelle für Ihre Kooperation und Geduld bedanken. Die Vorlesungszeit des Sommersemesters neigt sich dem Ende zu, aber das kommende Wintersemester zeigt sich – nicht zuletzt in LSF – bereits am Horizont, weshalb wir Ihnen mitteilen möchten, wie wir zusammen das kommende Semester einigermaßen sicher planen können.

Die Entwicklung (einschließlich der ständigen Zunahme geimpfter Personen) lässt uns alle hoffen, dass demnächst wieder Präsenz-Veranstaltungen durchgeführt werden können und auch gemeinsame Museumsbesuche und kleinere Exkursionen wieder möglich werden. Allerdings hängt dies leider von Faktoren ab, die wir nicht sicher vorhersehen und auf die wir teils nur reagieren können - und gerade die Chance, zumindest einige Veranstaltungen wieder im Hörsaal oder vor Originalen durchzuführen, stellt uns alle auch vor neue Herausforderungen: die Größe von Seminarräumen, die Vereinbarkeit von Anwesenheit und digitalen Angeboten, der Schutz aller.

Der beste Weg scheint uns daher, im kommenden Wintersemester 2021/22 alle Vorlesungen im Online-Format anzubieten, sei es, dass die Veranstaltung jeweils live zu dem im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Termin stattfindet und parallel aufgezeichnet wird oder in der Form, dass Ihnen Aufzeichnungen asynchron zur Verfügung stehen und die Dozierenden Online-Meetings anbieten, in denen diese Lehrinhalte besprochen werden können. Dies soll Sie vor allem in Ihrer Tagesorganisation entlasten.

Zu den Seminaren und Übungen können wir im Augenblick nur mit sämtlichen Optionen planen, um dann kurzfristig zu sehen, was die Lage erlaubt: rein digital, hybrid und (teilweise) präsent. Sollten die Rahmenbedingungen es erlauben, streben wir Präsenzlehre an, werden aber auch versuchen, für Studierende, für die eine Teilnahme z.B. aus gesundheitlichen Gründen in Präsenz nicht möglich ist, Alternativen zu finden. Auf LSF werden Sie dazu in Bälde Informationen zu den Veranstaltungsformen finden, die von den jeweiligen Dozierenden vorgesehen sind. Auf jeden Fall wird das Programm so angelegt sein, dass in jedem Modulbereich die Möglichkeit bestehen wird, rein digital zu studieren. Biten möchten wir Sie, sich rechtzeitig zu informieren, und entsprechend Ihrer persönlichen Möglichkeiten und nicht ausschließlich nach einem Themenwunsch die entsprechenden Lehrveranstaltungen auszuwählen.

Dienstgebäude Zentnerstr. 31, Zi 002 80798 München t: 0049-(0)89-2180-6306 f: 0049-(0)89-2180-5316	U-Bahn: 02/08, Haltestelle Josephsplatz oder Hohenzollernplatz Bus: 154, Haltestelle Winzererstraße	http://www.fak09.uni-muenchen.de/Kunstgeschichte Email: gabriele.wimboeck@lrz.uni-muenchen.de
--	---	--

Wir bemühen uns außerdem, zusätzliche Tutorien und Sprechstunden so oft wie möglich in Anwesenheit für Sie im kommenden Semester zu organisieren, um auf Methoden, Inhalte und sonstige Fragen des Studiums einzugehen.

Wie immer gilt: Bitte sprechen Sie uns bei Fragen, Hinweisen und Vorschlägen jederzeit direkt an!

Mit den besten Wünschen für eine erholsame Sommerpause,

Prof. Dr. Chiara Franceschini
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Kunstgeschichte
im Namen aller Dozent:innen des Instituts